

Die waren gut

Regisseur Leander Haußmann hat sich zu seiner für Mitte Dezember an der Berliner Volksbühne geplanten Uraufführung geäußert. Jahrelang habe er sich »intensiv mit dem Stasi-Thema beschäftigt, sogar mit Forschungsauftrag«, erklärte er in einem Interview in *Berliner Zeitung* und *Frankfurter Rundschau* (Sonnabendausgaben). »Und ich musste feststellen, das sind nicht in jedem Fall diese Klischeetypen mit den grauen Gesichtern und den verkniffenen Lippen.« In seinem Stück soll es nun um eine »Stasi-Einsatzgruppe« gehen, die auf die Künstlerszene am Prenzlauer Berg angesetzt wird. Die Agenten müssten Künstler, »coole Typen«, werden. »Wir sehen ihnen beim Training zu.« Im Rückgriff auf eigene Erfahrungen ergänzte Hausmann: »Die waren gut. Im Gegensatz zu uns haben die die Bücher, über die wir so heiß diskutierten, wirklich zu Ende gelesen.« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/335206.die-waren-gut.html>